

# DIE STADT

## AMTSBLATT DER KLINGENSTADT SOLINGEN

73. Jahrgang

Nr. 46

Donnerstag, 12. November 2020

### SITZUNGEN DES RATES DER STADT SOLINGEN, SEINER AUSSCHÜSSE UND DER BEZIRKSVERTRETUNGEN

17.11.2020, 16:00 Uhr

#### Jury zur Vergabe des Solinger Agenda-Preises

Clemens-Zentrum der Katholischen Kirche Sankt Clemens –  
Clemenssaal (OG), Goerdeler Straße 80, 42651 Solingen

#### Tagesordnung - nichtöffentlich -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Lokale Agenda 21 – Solinger Agenda-Preis 2020:  
Beratung und Auswahl der Preisträgerinnen und  
Preisträger für einen Vorschlag an den Rat der Stadt  
Solingen in den Kategorien:
  - Agenda-Preis (dotiert mit 1.500 €)
  - Sonderpreis des Oberbürgermeisters (dotiert mit 500 €)
  - Junger Agenda-Preis, gestiftet von den Wirtschafts-  
juniorern (dotiert mit 500 €)
4. Verschiedenes
  - 4.1 Mitteilungen der Verwaltung
  - 4.2 Anfragen an die Verwaltung

Die Bewerbungsunterlagen zum diesjährigen Agenda-Preis gehen Ihnen rechtzeitig vorher mit gesonderter digitaler Post zu. Die Bewerbungsphase endet am 08.11.2020, so dass Ihnen alle Vorschläge bis zum 12.11.2020 zugehen.

17.11.2020, 17:00 Uhr

#### Beirat Nachhaltige Kommune Solingen

Clemens-Zentrum der Katholischen Kirche Sankt Clemens –  
Clemenssaal (OG), Goerdeler Straße 80, 42651 Solingen

#### Tagesordnung - öffentlich -

1. Beantwortung von Anfragen
2. Befangenheitserklärungen
3. Protokoll über die 3. Sitzung des Beirates Nachhaltige  
Kommune Solingen am 22.09.2020
4. Wahl von zwei stellvertretenden Beiratsvorsitzenden.

5. Wahl eines Beiratsmitglieds und einer Stellvertretung  
für den ÖPNV-Fahrgastbeirat.
6. Arbeitshinweise und Aufgaben des Beirats
  - kurze Übersicht
  - Hinweis zur Tagung des Gremiums „Jury zur Vergabe  
des Solinger-Agenda-Preises“ am 17.11.2020, 16:00 Uhr  
(im Vorfeld der Beiratssitzung)
7. Aktuelles zu Projekten und Aktivitäten des Solinger  
Umsetzungsprozesses
  - „Mensch handle fair“, Solingen ist Fairtrade-Town (Film)
  - Kurzvorstellung des Vorstands und Aussprache
8. Nachhaltigkeitseinschätzung für Beschlussvorlagen als  
Instrument des Nachhaltigkeitsmanagements
  - Aktueller Sachstand zur bisherigen Anwendung
  - Externer Impuls: Bewertung ausgewählter Anwendungs-  
beispiele (Carlo Schick, LAG 21)
  - Aussprache
9. Schlüsselprojekte des Maßnahmenprogramms in den  
sechs Handlungsfeldern
  - Bericht aus den Arbeitsgruppen vom 22.09.2020 und  
weiteres Vorgehen zur Umsetzung
  - Aussprache

Herausgegeben von:

#### Klingenstadt Solingen

Der Oberbürgermeister

Pressestelle, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen

Verantwortlich Birgit Wenning-Paulsen  
Fon 0212 290 - 2613

Redaktion Ilka Fiebich  
Fon 0212 290 - 2111, Fax 290 - 74 2111

E-Mail [amtsblatt@solingen.de](mailto:amtsblatt@solingen.de)

Satz Klingenstadt Solingen, Mediengestaltung

Veröffentlichung/  
Vertrieb Digital unter [www.solingen.de/amtsblatt](http://www.solingen.de/amtsblatt).  
In gedruckter Form liegt es kostenlos in Ver-  
waltungsgebäuden und Bürgerbüros aus.  
Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art  
sind nur mit Genehmigung des Herausgebers  
zulässig. Erscheint wöchentlich.

Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürger-  
meisters, Ratsangelegenheiten, Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen,  
einzusehen.

Gedruckt auf nach „Der Blaue Engel“ zertifiziertem Papier.

- 10. Verschiedenes
- 10.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 10.2 Anfragen an die Verwaltung
- 10.3 Nächste Sitzung

.....

17.11.2020, 17:00 Uhr

**Bezirksvertretung Gräfrath**

Kunstmuseum Solingen – Ratssaal

Wuppertaler Straße 160, 42653 Solingen

**Tagesordnung - öffentlicher Teil -**

- 1. Beantwortung von Anfragen
- 1.1 Mikroplastik
- 2. Befangenheitserklärungen
- 3. Bestellung des Schriftführers/der Schriftführerin
- 4. Wahl des Bezirksbürgermeisters/der Bezirksbürgermeisterin und der Stellvertreter/-innen
- 5. Einführung des Bezirksbürgermeisters/der Bezirksmeisterin - mündlicher Bericht -
- 6. Einführung und Verpflichtung der Bezirksvertreter/-innen
- 7. Besetzung der Grün- und Wegekommision
- 8. Organisatorische Angelegenheiten
- 9. Protokoll über die 42. Sitzung der Bezirksvertretung Gräfrath am 15.09.2020
- 10. Verschiedenes
- 10.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 10.1.1 Gefahrenbaumfällungen  
verschiedene Straßen/Orte im Stadtgebiet von Solingen-Gräfrath
- 10.1.2 Fällung eines Naturdenkmals Walder Straße 49
- 10.1.3 Sachstand Offener Ganztage
- 10.2 Anfragen an die Verwaltung

**Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -**

- 1. Beantwortung von Anfragen
- 2. Befangenheitserklärungen
- 3. Protokoll über die 42. Sitzung der Bezirksvertretung Gräfrath am 15.09.2020
- 4. Verschiedenes
- 4.1 Mitteilungen der Verwaltung
- 4.2 Anfragen an die Verwaltung

Rat, Bezirksvertretung Gräfrath und die Verwaltung der Klingensteinadt Solingen  
trauern um

## Udo Vogtländer

Der Gräfrather Bezirksbürgermeister ist am 30. Oktober im Alter von 71 Jahren gestorben. Seit 1979 war er ohne Unterbrechung Mitglied der Bezirksvertretung Gräfrath, schon von 1984 bis 1999 Bezirksvorsteher, zehn Jahre lang Stellvertreter und seit 2009 Bezirksbürgermeister. Damit war er der dienstälteste Bezirksbürgermeister der Klingensteinadt.

Zeitweise betätigte er sich auch in Ausschüssen des Rates, aber seine besondere Leidenschaft galt immer der Arbeit für seinen Stadtbezirk. Mit großem Elan kümmerte sich der überzeugte Sozialdemokrat um die Anliegen seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger, war in Vereinen und Institutionen gut vernetzt und pflegte über Parteigrenzen hinweg zahlreiche Kontakte und Freundschaften.

Weggefährten schätzten seinen nüchternen Blick auf die Dinge, seine praktische Vernunft und seine Verhandlungsführung, die von einer Grundhaltung der Sympathie und des Vertrauens getragen war. Seine Gräfratherinnen und Gräfrather, aber auch viele andere Menschen in Solingen werden Udo Vogtländer vermissen.

Wir werden uns mit Respekt und Freundschaft an ihn erinnern. Er wird uns fehlen.



**Tim-O. Kurzbach**  
Oberbürgermeister  
der Klingensteinadt Solingen

**Petra Steinheuer**  
Stellvertretende Bezirks-  
bürgermeisterin Gräfrath

# AUFTRAGSBEKANNTMACHUNG

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU) (VgV)

V20/67/312 - Überarbeitung des Altlastenkatasters

1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Klingenstadt Solingen  
Konzernbeschaffung und Medienservice  
Vergabestelle  
Bonner Straße 100  
42697 Solingen  
Germany  
+49 2122906779  
+49 2122906695  
vergabe@solingen.de

2) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU) [VgV]

3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Über [https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard\\_off](https://www.deutsche-evergabe.de/Dashboards/Dashboard_off)  
können die Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form abgefordert werden.  
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

4) Gegebenenfalls in den Fällen des § 29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen

5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Überarbeitung des Altlastenkatasters  
Die Auftraggeberin - Stadt Solingen/Untere Bodenschutzbehörde - beabsichtigt einen öffentlichen Auftrag zur vollständigen Überarbeitung des Katasters über Altlasten und altlastverdächtige Flächen („Altlastenkataster“) zu vergeben.  
Ziel der Katasterüberarbeitung ist, dass abschließend ein den gesetzlichen Vorgaben und fachlichen Notwendigkeiten entsprechendes Kataster vorliegt, dessen Fortschreibung schließlich wesentlich einfacher auszuführen ist.

Ort der Leistungserbringung:  
42651 Solingen

6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

keine Lose

7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen

8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Von: Bis:  
Die Arbeiten sollen unmittelbar nach Auftragsvergabe beginnen und sind nach 30 Monaten abzuschließen.

9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:  
<https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=6ieTodY8FCg%253d>

10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist

Teilnahme- oder Angebotsfrist: 07.12.2020 10:00:00  
Bindefrist:

11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen

12) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder die Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Gemäß Vertragsunterlagen

13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt

- Gesamtumsatzvolumen (netto) der letzten drei Geschäftsjahre, jeweils mindestens 300.000 €, nachzuweisen mittels Anlage "Referenzbogen"
- Mindestjahresumsatz (netto) in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags in den letzten drei Geschäftsjahren, jeweils mindestens 10.000 €, nachzuweisen mittels Anlage "Referenzbogen"
- Berufshaftpflichtversicherung (Mindestdeckungssummen: Personenschäden i. H. v. 3Mio. €, Sach- und Vermögensschäden i. H. v. 1,5 Mio. €), nachzuweisen durch Versicherungspolice bzw. -bescheinigung
- mindestens zwei Referenzprojekte: Altlastenkatasterüberarbeitung oder Teilschritte zur Überarbeitung seit 2015, nachzuweisen mittels Anlage "Referenzbogen"
- Zulassung bzw. Anerkennung als Sachverständiger nach § 18 Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG), Sachgebiet 1, nachzuweisen durch aktuelle Bestellungsurkunde
- Eigenerklärung nach § 123 GWB.
- Eigenerklärung nach § 124 GWB.
- Erklärung gemäß § 19 MiloG.
- Eigenerklärung Insolvenz.

Es wird auf die Bekanntmachung Amtsblatt EU verwiesen.

Rechtsform für Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Verteter.

14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.

Wirtschaftlichstes Angebot: Freie Verhältniswahl Preis/Leistung  
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 20 / 80

Aufschlüsselung der Leistungskriterien:

- 25% Ergebnisqualität des Konzepts (Bearbeitungstiefe)
- 25 % Projektmanagement
- 20 % Qualität des Projektteams
- 10 % Angebotspräsentation
- 20% Angebotspreis

04.11.2020